

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 170. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

### 171. Doktorandenkolleg am Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS) der Universität Salzburg

---

### 170. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)

### wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstelle

GZ A 0130/1-2017

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der AG Zelluläre und Molekulare Allergologie; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktorats-/PhD-Studium der Biologie oder einer anderen fachlich passenden Studienrichtung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige begutachtete Publikationen auf dem Gebiet der molekularen Allergologie, Erfahrung in Proteinbiochemie und -analytik, Erfahrung in der Reinigung und Charakterisierung von Birkenpollen- und Ragweedallergenen, erfolgreiche Durchführung von Projekten und Mitwirkung in internationalen Netzwerken, fachbezogene Präsentationen bei internationalen Konferenzen, ausgezeichnete Kenntnisse in Immunologie und Allergologie, Erfahrung in der Planung und Durchführung von Tierversuchen in Allergiemodellen, Erfahrung in Zellkultur
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, hohe Motivation, Flexibilität, ausgeprägte Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5716 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. September 2017**

GZ A 0131/1-2017

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.813,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. November 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2019
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der AG Molekulare Vakzine und Immuntherapie; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktorats-/PhD-Studium der Biologie oder einer anderen fachlich passenden Studienrichtung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige begutachtete Publikationen auf dem Gebiet der Immunologie und Vakzinforschung, Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, ausgezeichnete Kenntnisse in Immunologie, Vakzinforschung und Allergologie, Erfahrung in der Beantragung und Durchführung von Tierversuchen, insbesondere in Bezug auf Allergiemodelle, Erfahrung in fachbezogener Lehre und Ko-Betreuung von Master und PhD Studierenden.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Organisationstalent, hohe Motivation, Flexibilität, ausgeprägte Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5737 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. September 2017**

GZ A 0132/1-2017

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der wissenschaftliche Unterstützung beim weiteren Aufbau des DSP-Promotionskollegs „Kompetenzmodellierung, -erfassung und -entwicklung in der Lehrer/innenbildung“ der School of Education; fachliche und methodische Unterstützung beim Ausbau des wissenschaftlichen Netzwerkes der Fachdidaktiken; begleitende Durchführung von ausgewählten Forschungsprojekten an Kooperationschulen fachkundige und organisatorische Unterstützung bei Forschungs- und Publikationsprojekten; inhaltliche, administrative und organisatorische Mitarbeit bei Organisationsentwicklungsmaßnahmen der School of Education; selbständige Forschungstätigkeiten bei Teilprojekten des DSP-Promotionskollegs in enger Abstimmung mit dem DSP-Leitungsteam; selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden mit dem Schwerpunkt Bildungswissenschaften und quantitative Methoden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Erziehungswissenschaft oder eines verwandten Faches im Bereich Bildungswissenschaften; hervorragende Kenntnisse in empirischer quantitativer Bildungsforschung, unter anderem Längsschnittanalysen; Erfahrungen mit unterrichtsbezogenen Videoanalysen; Erfahrungen mit qualitativen Auswertungsmethoden
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sicherer Umgang mit mindestens einer gängigen statistischen Analysesoftware (SPSS, Mplus, R o.Ä.); Erfahrung im Umgang mit Videoschnittprogrammen wie z.B. Adobe Premiere Elements zur forschungsbasierten Analyse von Unterrichtsprozessen; sehr gute Englischkenntnisse; umfangreiche Kommunikationskompetenzen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten; schnelle Auffassungsgabe; hohes Engagement, sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten; großes Interesse am Schnittpunkt empirische Bildungsforschung und Gestaltung von Lehrer/innenbildung; Ausrichtung auf leistungs- und outputorientierte Teamarbeit; hohe Leistungsbereitschaft und Motivation zur Mitarbeit in der Organisationsentwicklung der School of Education

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7303 oder [ulrike.greiner@sbg.ac.at](mailto:ulrike.greiner@sbg.ac.at) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. September 2017**

### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstelle**

GZ A 0133/1-2017

Am **Salzburg Centre of European Union Studies** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 918,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Unterstützung bei den organisatorischen und administrativen Aufgaben des Zentrums in Forschung und Lehre; administrative und logistische Unterstützung bei internen und externen Veranstaltungen, Raumverwaltung, Abrechnung, allgemeine Sekretariatsaufgaben

- Anstellungsvoraussetzungen: administrative/kaufmännische Grundausbildung oder gleichwertige Ausbildung; Berufserfahrung; Erfahrung im Verwaltungs- und Organisationsbereich
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englischkenntnisse, weitere Sprachen von Vorteil; gute MS-Office Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Koordinationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Belastbarkeit, Eigeninitiative, Organisationsstärke und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7600 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. September 2017**

GZ A 0134/1-2017

An der **Universitätsbibliothek, Fakultätsbibliothek der Rechtswissenschaften**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.467,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Dezember 2018
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, 12:00 bis 18:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit an der Fakultätsbibliothek für Rechtswissenschaften: Mitarbeit beim Bestandsmanagement für den Bereich Privatrecht und in der Zeitschriftenabteilung, formale Aufnahme der Medien nach dem geltenden Regelwerk, Bestellung von Printmedien und Abonnements, Rechnungsabfertigung, Signierung; Informationsdienst: Ausleihe und Rückgabe von Medien; Mitarbeit bei laufenden bibliothekarischen Projekten der Universitätsbibliothek
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Reifprüfung/Matura
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bibliothekserfahrung, gute IT-Anwendungskenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Einsatzfreude, Flexibilität, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3043 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. September 2017**

GZ A 0135/1-2017

An der **Universitätsbibliothek, Fakultätsbibliothek der Rechtswissenschaften**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 515,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 15. September 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 12
- Arbeitszeit: Mo-Do: 18:00-20:00 Uhr, Fr: 16:00-20:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Parteienverkehr: Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnungsvorgänge, Medienausleihe, Rückgabe, Gebühreninkasso; Benutzerdatenverwaltung, Informations- und Auskunftserteilung; Bestandsbearbeitung, Mitarbeit bei bibliothekarischen Projekten

- Anstellungsvoraussetzungen: Abschluss einer Handelsschule oder ähnlicher Ausbildung, gute EDV-Anwendungskennntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Englischkenntnisse, bevorzugt rechtswissenschaftliches Studium
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägtes Servicebewusstsein, freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, hohe Belastbarkeit in Stresssituationen, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3043 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. September 2017**

GZ A 0136/1-2017

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 978,00 (20 WStd), € 1.222,50 (25 WStd) brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20-25
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Vermietung aller geeigneten Räume der Universität Salzburg: Kundenanfragen bearbeiten, Angebotserstellung, Koordination aller notwendigen Stellen, Besichtigungstermine, Prüfung der Buchungsformulare, Rechnungslegung (SAP), Reklamationsbearbeitung;  
allgemeine Sekretariatsaufgaben: z.B. Ein- und Ausgangspost bearbeiten, Kommunikationsanlaufstelle, Korrespondenz, Recherchen, Terminkoordination, Schreiben nach Diktat, Gästebewirtung bei Besprechungen;  
sonstige Tätigkeiten im Facility Management insbesondere in Bezug auf unsere CAFM-Software pit-FM
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Reifepprüfung (kfm. Richtung bevorzugt) z.B. HAK, im Eventorganisations-/Tourismus-, Büro- oder FM/Hausverwaltungsbereich
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV-Anwendungskennntnisse inkl. SAP; perfekte deutsche Rechtschreibung; Erfahrung im bzw. Interesse für den Eventorganisations- oder FM/Hausverwaltungsbereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: rasche Auffassungsgabe, flexibel, lösungsorientiert, kooperationswillig, gute Umgangsformen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2001 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. September 2017**

GZ A 0115/1-2017

An den **Zentrale Wirtschaftsdiensten** gelangt die Stelle **eines/r Bau/Gebäudetechnikers/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.254,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Bau/Gebäudetechniker/in (techn. FM mit HKLSE); baulicher Brandschutz; Option zur Übernahme der Abteilungsleitungsstellvertretung
- Anstellungsvoraussetzungen: HTL- oder FH-Abschluss und/oder mehrjährige Berufspraxis mit einschlägiger Meisterprüfung z.B. Gas/Wasser-/Lüftung-/Klima-/Kälte-/Regeltechnik/Elektrotechnik; kaufmännische Erfahrung (Kostenschätzung, Bauabrechnung etc.); gute Allgemeinbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse zum Erstellen/Korrigieren/Aktualisieren der technischen Gebäudedokumentation (u.a. Pläne) u.a. mittels einer CAFM-Software bzw. Eignung und Bereitschaft zum Erlernen; Fachwissen idealerweise auch im Bereich Labor-technik-Chemie-Gefahrenstoffe; Kenntnisse von behördlichen Auflagen/Gesetzen/Normen; Kurse für Brandschutzbeauftragte
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung; strukturierte Arbeitsweise; gute persönliche Organisation; freundliches und bestimmtes Auftreten im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit in- und externen Partner/innen; verhandlungssicheres Deutsch

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. September 2017**

GZ A 0114/1-2017

An den **Zentrale Wirtschaftsdiensten** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.127,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: täglich bzw. nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Aufbau eines systematischen FremddienstleistungsQuMs, insbesondere der fremdvergebenen Gebäudereinigungsarbeiten; Ausrollung dieses QuMs auf die ZWD-Objektteams der Häuser/Hauskomplexe der Uni durch Einschulung (Entwicklung von Unterlagen, Checklisten etc.); Monitoring der Abwicklung des QuM durch die ZWD-Objektleitungen sowie dessen laufende Verbesserung; Verhandlungen mit den diversen an der Universität Salzburg tätigen Gebäudereinigungsdienstleistern insbes. bei Qualitätsproblemen; Einbindung des QuMs in unsere CAFM-Software „Pit-FM“; QuM sonstiger Fremddienstleistungen nach Kapazität und Bedarf
- Anstellungsvoraussetzungen: laufende Ausbildung/Studium der Fachrichtungen Facility Management oder vergleichbare, gerne auch im Stadium der einschlägigen Bachelor-/Master-/Diplomarbeit (also Befassung mit dem Thema eines systematischen FremddienstleistungsQuM mit Schwerpunkt "Gebäudereinigung(-smanagement)") oder Reinigungsmeister/innenbrief oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung z.B. als Objektleiter/in, Auditor/in mit nachgewiesener Erfahrung im Qualitätsmanagement; Maturaniveau
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: analytisches Denkvermögen, strukturierte Arbeitsweise, Kundenorientierung, gute Umgangsformen, wirtschaftliches Denken

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2198 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. September 2017**

GZ A 0138/1-2017

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten/Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **eines/r Hausbetreuers/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst
- Aufgabenbereiche: tüchtige/r Handwerker/in zur Verstärkung unseres Hausbetreuungsteams in der Salzburger Altstadt – gerne mit Nutzung der Dienstwohnung – gesucht
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossene handwerkliche Ausbildung z.B. Lehrabschluss im Bereich Elektro, Heizung, Wasser, Lüftung; Brandschutzausbildung wünschenswert; EDV-Anwendungskennntnisse (MS-Office); Bereitschaft, bei Bedarf auch am Abend/Feiertag/Wochenende zu arbeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, absolute Verlässlichkeit, Kundenorientierung, Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten; gepflegtes Auftreten; Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. September 2017**

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

### **IT Systemadministrator/in**

GZ A 0112/1-2017

Ihre Aufgabenbereiche:

- Implementierung, Konfigurierung und Betrieb der zugeordneten Systemkomponenten und -services
- Überwachung der Betriebsqualität der betreffenden Systemkomponenten und -services
- Durchführung der laufenden Systemwartung
- Eigenständige Bearbeitung von internen Supportanfragen
- Ausarbeitung und laufende Aktualisierung der zugehörigen System- und Servicedokumentationen

Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL/Bachelor-Ausbildung oder gleichwertige, facheinschlägige Kenntnisse/Zertifizierungen
- Berufserfahrung im Rechenzentrumsumfeld, insbesondere in den Bereichen:
  - Windows Server Admin (2003/2008)
  - Windows Exchange 2010 und Active Directory
  - Scripting Power Shell
  - sehr gute Deutschkenntnisse

Ihr Profil

- Fundierte Englischkenntnisse
- Erfahrung mit Konfiguration und Betrieb von Red Hat Enterprise Linux

- Windows Client Management (WinXP, Win7)
- hohes Engagement
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- freundliches Auftreten

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.492,40 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **6. September 2017 per E-Mail** an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at). Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

### **Webentwickler/in**

GZ A 0113/1-2017

Ihre Aufgabenbereiche:

- selbständige Planung und Entwicklung von Oracle-Datenbank basierten Webapplikationen (vorwiegend mit APEX, JAVA und PL/SQL);
- Erstellung technischer Dokumentationen;
- Entwicklung von Schnittstellen;
- Überwachung der Applikationsfunktionalität im Hinblick auf Funktionsoptimierung, Benutzbarkeit und Leistungsfähigkeit;
- Anpassung und Erweiterung von Applikationen

Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung
- sicheres Beherrschen üblicher WEB-Standards wie z.B. HTML, CSS, Javascript, AJAX;
- Erfahrung und praktische Kenntnisse in der Programmierung von Datenbanken basierten Webapplikationen;
- gute Datenbankkenntnisse im Oracle-Umfeld als Entwickler/in (PL/SQL, SQL-Abfragen, Datenmodellierung)
- sehr gute Deutschkenntnisse

Ihr Profil:

- Entwicklung von Webapplikationen mit PL/SQL, JAVA, APEX, Bootstrap und jQuery;
- Kenntnisse in Dokument-Management-Systemen;
- Kenntnisse in Confluence;
- Engagement und Eigeninitiative;
- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten;
- strukturierte Arbeitsweise;
- lösungsorientierte Denkweise und die ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit;

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.492,40 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **6. September 2017 per E-Mail** an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at). Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

### Security Engineer

GZ A 0073/1-2017

Ihre Aufgabenbereiche:

- Netzwerk:
  - Betrieb und Betreuung der externen Zugänge & Userauthentifizierung für erweiterte Berechtigungen, installierter Systeme und Netzwerklösungen
  - Anfragen für erweiterte Userberechtigungen bearbeiten
  - Störungsbehebung bzw. Veranlassung weiterer Schritte zur Problemlösung
  - Laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung
- IT-Sicherheit:
  - Anlaufstelle / Unterstützung für IT-Sicherheitsfragen bezüglich der vorhandenen Sicherheitsinfrastruktur
  - Planung und Konfiguration von VPN-Lösungen
  - Gewährleistung des korrekten und effizienten Betriebs aller IT-Sicherheitskomponenten
  - Betrieb und Betreuung der Firewalllösungen

- Störungsbehebung bzw. Veranlassung weiterer Schritte zur Problemlösung
- Laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung und IT-Sicherheitsstandards
- Monitoring:
  - Gewährleistung der Einhaltung der SLA's im Bereich Sicherheit und Netzwerk
  - - Proaktives, laufendes Überwachen der IT-Sicherheits- & Netzwerkkomponenten bzw. Netzwerkinfrastruktur
  - Monitoring der Access / BB Netzwerk Umgebung
  - Gewährleistung der vollständigen IT Dokumentation für den verantwortlichen Bereich
  - Einrichtung und Weiterentwicklung des Monitorings sowie der Dokumentation
- Fortbildung
  - Laufende und selbständige Informationsbeschaffung und Weiterbildung zu den für den IT-Sicherheits und IT-Netzwerk Fachgebieten relevanten Themen

#### Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung im Rechenzentrumsumfeld.
- Grundlegende Kenntnisse im Bereich Netzwerkinfrastrukturen und
- Netzwerkdesign mit Schwerpunkt im Bereich LAN und Security
- Erfahrung in Design, Implementierung und Betrieb von Firewall/Firewall Clustern
- Zuverlässiges Lösungsorientiertes arbeiten
- Kunden und Serviceorientierung
- Zertifizierung im Bereich IT-Security
- Führerschein B
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse

#### Ihr Profil:

- Fachkenntnisse im Bereich Netzwerk Switches des Herstellers Cisco
- Erfolgreich abgelegte Sicherheits-Zertifizierungen von Vorteil
- Projektmanagement Kenntnisse
- Begeisterung für moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kunden, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.492,40 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **6. September 2017 per E-Mail** an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at). Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

### **171. Doktorandenkolleg am Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS) der Universität Salzburg**

Das Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS) sucht für sein internationales Doktorandenkolleg **eine(n) Doktoranden/Doktorandin** aus dem Bereich Rechtswissenschaften (Europarecht). SCEUS lädt BewerberInnen ein, mit ihren Forschungsvorhaben zum Thema "**Challenges of European Integration**" beizutragen. Alle Bewerbungen mit einem Forschungsinteresse an den kommenden rechtlichen Herausforderungen der europäischen Integration sind willkommen.

DoktorandInnen des Kollegs werden von einem Auswahlkomitee ausgewählt werden. Das monatliche Mindestentgelt eines/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (Dissertant/in) beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich), Verwendungsgruppe B1, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Das Kolleg wird mit einem Doktorat in Rechtswissenschaft abgeschlossen.

Das Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS) wurde im Jahr 2005 als interdisziplinäres Forschungs- und Lehrzentrum an der Universität Salzburg eingerichtet. Der Fokus von Forschung und Lehre liegt auf der Dynamik der europäischen Integration aus juristischer, politikwissenschaftlicher und wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Seit 2008 betreibt das SCEUS ein Doktorandenkolleg, welches internationale Doktorierende aus unterschiedlichen Disziplinen betreut und durch die Schweizer Humer-Stiftung finanziert wird. Das Kolleg zeichnet sich durch eine hervorragende Betreuung der einzelnen Dissertationen durch das Professorenteam der Universität Salzburg, sowie eingeladene internationale ExpertenInnen, aus. Zudem verbringen die Studierenden ein Semester an einer ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung, mit besonderer Expertise in ihrem jeweiligen Forschungsbereich. Weitere Informationen zum SCEUS finden Sie unter [www.uni-salzburg.at/sceus](http://www.uni-salzburg.at/sceus).

#### Anforderungen:

- Abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Master-/ Magisterstudium.
- Interesse, in einem internationalen Umfeld zu arbeiten.
- Hervorragende Englischkenntnisse (Arbeitssprache des Kollegs ist Englisch).
- Beherrschung der rechtswissenschaftlichen Methoden und Bereitschaft zur weiteren Methodenausbildung.

#### Erwünschte Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben (auf Englisch)
- Ein kurze Beschreibung eines möglichen Dissertationsprojekts, passend zum übergreifenden Thema „Challenges of European Integration“
- Portfolio von 1-3 Seminararbeiten (vorzugsweise zu Themen der europäischen Integration)
- Zeugnisse, d.h. eine Übersicht aller Lehrveranstaltungen und abgelegten Prüfungen und – soweit bereits vorhanden – eine Kopie des Masterabschlusses
- Zwei Referenzpersonen (Name und Adresse zweier UniversitätsprofessorInnen/-dozentInnen, die den/die BewerberIn kennen).

#### Bewerbungs- und weiterer Auswahlprozess:

- Bewerbungen sind bis spätestens **21. September 2017** (Datum des Poststempels) einzureichen an:

Salzburg Centre of European Union Studies  
Mönchsberg 2  
A-5020 Salzburg/Austria

- Zudem schicken Sie bitte eine Kopie der Bewerbung als PDF-Dokument an [sceus@sbg.ac.at](mailto:sceus@sbg.ac.at).
- Die Dokumente können in Deutsch oder Englisch eingereicht werden, das Motivationsschreiben ausschließlich in englischer Sprache.

---

#### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 6. September 2017  
Redaktionsschluss: Freitag, 1. September 2017  
Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)